


Beamter/Beamtin im höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken

Berufstyp	Beamtenausbildung; abweichende Laufbahnbezeichnungen in den einzelnen Bundesländern
Ausbildungsart	Vorbereitungsdienst, geregelt durch Verordnungen des Bundes und der Bundesländer
Dauer des Vorbereitungsdienstes	2 Jahre
Mindestvoraussetzung für die Zulassung zum Vorbereitungsdienst	Je nach Bundesland bzw. Bundesbehörde unterschiedlich (z.B. abgeschlossenes Masterstudium)
Lernorte	Bibliotheksschulen, Hochschulen, wissenschaftliche Bibliotheken



■ Aufgaben und Tätigkeiten

Beamte und Beamtinnen im höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken übernehmen fachwissenschaftliche sowie Leitungs- und Führungsaufgaben in der Bibliotheksverwaltung. Sie sind für den Aufbau und die wissenschaftliche Pflege des Buch- und Informationsbestandes zuständig, häufig in einem Fachgebiet, das ihrem Studienabschluss entspricht. Dabei sorgen sie dafür, dass der jeweiligen Zielgruppe ein effizienter und moderner Informationsservice geboten wird, der außer traditionellen Medien (Bücher, Zeitschriften, Tonträger, Filme) auch elektronische und Onlinemedien beinhaltet.

Als Bibliotheksmanager/innen in Hochschul- oder anderen Spezialbibliotheken optimieren sie betriebsinterne Abläufe. Sie entwickeln zum Beispiel Richtlinien und Verfahren der Bestandserschließung (etwa Katalogisierung) mithilfe informationstechnischer Mittel weiter und erstellen Richtlinien für die Medienbeschaffung in ihrem Fachgebiet. Bei der Informationsvermittlung nehmen sie anspruchsvolle Aufgaben teilweise selbst wahr, zum Beispiel durch wissenschaftliche Recherchen, bibliografische Publikationen und die Durchführung von Lehrveranstaltungen.

■ Arbeitsbereiche und -orte

Beamte und Beamtinnen im höheren Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken arbeiten in wissenschaftlichen Bibliotheken, z.B. in Hochschulbibliotheken, Staatsbibliotheken, zentralen Fachbibliotheken, Regionalbibliotheken oder wissenschaftlichen Spezialbibliotheken.

■ Was verdient man während des Vorbereitungsdienstes?

Die Beamtenanwärter/innen erhalten als Beamte und Beamtinnen auf Widerruf Anwärterbezüge, die ggf. durch Zulagen ergänzt werden.

Der monatliche Anwärtergrundbetrag beträgt in Laufbahnen des höheren Dienstes € 1.220.

■ Voraussetzungen

Für die Aufnahme in den Vorbereitungsdienst wird in der Regel ein für die Laufbahn geeignetes abgeschlossenes Masterstudium oder ein als gleichwertig anerkannter Hochschulabschluss vorausgesetzt.

Erwartet werden üblicherweise auch gute IT- und Fremdsprachenkenntnisse. Erfahrungen im Bibliothekswesen und die Promotion sind von Vorteil. Darüber hinaus müssen die Bewerber/innen die beamtenrechtlichen Voraussetzungen erfüllen und ein Auswahlverfahren absolvieren. Außerdem dürfen in einzelnen Bundesländern bestehende Höchstaltersgrenzen nicht überschritten werden.

■ Inhalte des Vorbereitungsdienstes






Der Vorbereitungsdienst umfasst theoretische und praktische Ausbildungsabschnitte. Während der theoretischen Ausbildung erwirbt man beispielsweise Kenntnisse in den folgenden Bereichen:

- Grundlagen der Informationswissenschaft
- Rechts- und Verwaltungskunde
- Organisation und Betrieb von Bibliotheken
- Bibliotheksaufbau, -einrichtung und -technik
- Deutsches und ausländisches Bibliothekswesen der Gegenwart
- Buch- und Medienkunde
- Informations- und Dokumentationswesen

Die praktische Ausbildung erstreckt sich beispielsweise auf folgende Gebiete:

- Bestandsaufbau und -erschließung
- Benutzungs-, Informations- und Beratungsdienst
- Einsatz der Informationstechnik in Bibliotheken
- Bibliotheksaufbau und technische Einrichtungen
- Organisation, allgemeine Verwaltung und Leitungsaufgaben

■ Weitere Informationen

	Ausführliche Ausbildungs- und Tätigkeitsbeschreibungen, Bilder und Filme gibt es im Informationssystem BERUFENET: http://arbeitsagentur.de >> BERUFENET
	Ausbildungsstellen findet man in der Online-JOBBÖRSE: http://arbeitsagentur.de >> JOBBÖRSE
	Informationen zu allen Studiengängen an deutschen Hochschulen sowie weitere Informationen rund um das Thema "Studien- & Berufswahl" gibt es unter http://arbeitsagentur.de >> studienwahl.de
	Internet-Plätze, Medien und Informationen zu Ausbildung und Beruf bieten die Berufsinformationszentren (BiZ) in den Agenturen für Arbeit. Adressen und Infos zum BiZ stehen hier zur Verfügung: http://arbeitsagentur.de >> Bürgerinnen & Bürger >> Ausbildung >> Berufsinformationszentren
	Terminvereinbarungen für ein Beratungsgespräch bei der Agentur für Arbeit vor Ort: Tel. 01801 / 555111 (Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min)